

# Luftsportverein Regensburg e.V.



**Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
am 13.03.09**

Regensburg, 21.03.09  
protokoll\_jahreshauptversammlung\_2008.doc

**Ort:** Sportgaststätte Obertraubling  
**Beginn:** 19:30  
**Ende:** 22:45  
**Anwesende Mitglieder:** 43  
**Stimmberechtigte aktive Mitglieder:** 40  
**Stimmberechtigte passive Mitglieder:** 3

Der 1. Vorsitzende Fritz Lechner eröffnete die Versammlung.

Entschuldigt hatten sich: Dieter Sachs, Hans-Georg Vögele, Manfred Nadler, Rainer Drummer, Wilfried Hohenwarter, Alfons Lang, Uli Perchermeier, Thomas Drummer, Michael Lechner, Uwe Behrend, Erich Eckert.

Unter den Anwesenden begrüßte Fritz Lechner neben Hans Schwarz auch Robert Lamml, passives Mitglied seit 1979, derzeit Vorsitzender des LSV Schwabmünchen. Dieser überbrachte Grüße unserer Fliegerkameraden aus Schwabmünchen.

Der zu der Versammlung eingeladenene 1. Bürgermeister der Gemeinde Obertraubling, Alfons Lang konnte krankheitsbedingt dieser nicht folgen. Stellvertretend nahm 2. Bürgermeister Franz Aunkofer an der Mitgliederversammlung teil. Wegen Terminüberschneidungen konnte erst später im Verlauf der Versammlung eintreffen.

In seinem Grußwort bedankte er sich für die Einladung und richtete die Grüße von Bürgermeister Alfons Lang aus. Er ging kurz auf die derzeitige unklare Situation zu der weiteren Verwendung des Standortübungsplatzes ein, insbesondere, da es sich bei dem Gelände um ein FFH Gebiet handele. Derzeit scheint aus seiner Sicht außer Gerüchten keine Bewegung in der Entwicklung erkennenbar zu sein, man müsse abwarten. Er hoffe jedoch, dass der Luftsportverein weiterhin auf dem Übungsplatz verbleiben könne, da wir uns als guter Nachbar der Gemeinde erwiesen haben. Er bedankte sich in diesem Zusammenhang ausdrücklich für die gute Zusammenarbeit. Franz Aunkofer blieb bis zum Ende der Veranstaltung.

Fritz Lechner bedankte sich für die Grußworte.

Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zu der Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgte (Satzung §11). Weiterhin erklärte er, dass fristgerecht 3 Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung eingegangen sind, die unter TOP 11 vom neu gewählten Vorstand behandelt werden.

Es folgte eine Gedenkminute für die im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder  
Josef Buchner verst. 10.01.08 mit 66 Jahren  
Josef Kruger verst. 18.07.08 mit 71 Jahren  
Walter Landsteiner verstorben mit 80 Jahren

## Tagesordnungspunkte:

### **Top 1: Protokoll der letzten Hauptversammlung**

Bis zu einer Satzungsänderung wird auf das Verlesen des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung verzichtet. Dies erfolgt auf Grund eines Antrages von U. Perchermeier auf der letzten Jahreshauptversammlung 2008, dem damals einstimmig zugestimmt worden ist.

Das Protokoll lag während der weiteren Jahreshauptversammlung zur Einsicht aus.

### **Top 2: Bericht des 1. Vorsitzenden**

Fritz Lechner gab einen Überblick über die Aktivitäten des Verein und des Vorstandes im vergangenen Jahr 2008.

Zunächst zeigte er sich sehr zufrieden darüber, dass wir auf eine unfallfreie Flugsaison zurückblicken konnten. Er bedankte sich ausdrücklich bei allen, die dazu beigetragen haben.

Der Vorstand des LSV traf sich in 2008 zu mehreren Vorstandssitzungen, zu denen auch der Jugendleiter eingeladen war.

Die Mitglieder des Vorstandes vertraten den Verein bei diversen kommunalen und sportpolitischen Veranstaltungen, waren bei Hearings und verschiedenen Empfängen präsent sowie nahmen an Veranstaltungen des BLSV und des LVB teil. Ferner wurde vielfältige Termine bei Behörden (Landratsamt, Stadt, Bundeswehr, Standortverwaltung) und anderen Institutionen wahrgenommen.

Er ging in seinen Ausführungen auch auf gesetzliche Änderungen und Auflagen für den Luftsport ein. Insbesondere hob er die Änderungen bei der Instandhaltung hervor (CAMO). Der LSV strebt mit dem LVB einen Vertrag für die überwachte Umgebung für Segelflugzeug und Motorsegler an. Das Verfahren für die Morane muss noch geklärt werden.

Zu den Highlights im vergangenen Jahr zählten:

- Sanierungen der Hallendächer und –wände mit Außenputzarbeiten (Kosten ca. € 43.000,-)
- Sanierung des östlichen Hallentores durch Ida Reisinger – dieser ein ganz besonderer Dank
- Ankauf eines Segelflugzeuges DG 505 Orion (Kosten ca. € 70.000,-)
- Beschaffung eines Mode S Transponders für die Taifun

Für den detaillierten Überblick über Investitionen verwies er auf den Bericht des Kassenverwalters unter TOP 6.

Fritz Lechner ging anhand einer chronologischen Auflistung stichpunktartig auf die wichtigsten Termine des vergangenen Vereinsjahres ein.

Besonders hob er hierbei die Beteiligung des LSV bei dem militärischen Fallschirmwettbewerb hervor, bei dem durch die tatkräftige Unterstützung einiger Vereinsmitglieder ein ansehnlicher Betrag erwirtschaftet werden konnte.

Ein weiterer, nachhaltig in Erinnerung bleibender Termin, war eine Veranstaltung mit den Regensburger Werkstätten der Lebenshilfe e.V. Obertraubling. Diesen wurde unser Fluggerät gezeigt und sie wurden zu Rundflügen eingeladen, was sie sehr begeisterte. Sie bedankten sich mit einem Erinnerungsfoto und einer selbstgefertigten Bank, die seitdem von den Vereinsmitgliedern gern genutzt vor dem Casino ihren Platz gefunden hat.

Am Aktionstag „Vereine stellen sich vor“ war der LSV mit einer auf dem Sportplatz ausgestellten Maschine präsent; maßgeblich wurde dieser Termin von unserer Jugend bestritten, dafür der besondere Dank des 1. Vorsitzenden.

Auch die Jugendfreizeit Obertraubling wurde durch die sehr aktive Jugend des Vereins organisiert. Auch hier der ausdrückliche Dank des Vorstandes.

Nachdem keine Fragen zu den Aktivitäten des abgelaufenen Jahres aufkamen, gab Fritz Lechner einen Ausblick auf die anstehenden Tätigkeiten.

Der Bau der neuen Winde, den Ernst Pschorn federführend leitet, nimmt derzeit konkretere Formen an. An unserer Schleppmaschine sind umfangreichere Instandsetzungs- und Wartungsarbeiten auszuführen. Er verweist auf die z.T. sehr schwierige Ersatzteilbeschaffung, um die sich Raimund Schwarz kümmert.

An Außenarbeiten steht u.a. die Sanierung der westlichen Hallentore mit Eingangstüre an. An wiederkehrenden Arbeiten die Ausbesserung und die Erneuerung der Landereiter und der Seilabsperrung der östlich der Start- und Landebahn. Ferner sollen das Auffüllen und Planieren von Unebenheiten in der Rollbahn angegangen werden. Hierfür wurde auf Betreiben von Ernst Pschorn eine Ladeschaufel für den Traktor angeschafft, die diese Arbeiten deutlich erleichtert.

Er appelliert an den Gemeinsinn der Mitglieder, diese Arbeiten in Angriff zu nehmen.

Seine Ausführungen schließt der 1. Vorsitzende mit der Nennung runder Geburtstage im vergangenen Jahr. Das derzeit älteste Mitglied ist Hans Weigert sen. mit 85 Jahren. Ältestes aktives Mitglied ist unser Fluglehrer Hans-Georg Vögele mit 73 Jahren.

Er bedankte sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement, konstruktive Kritik und dafür, dass der Flugbetrieb unfallfrei ablief. Ein besonderer Dank ging an die Fliegerjugend für ihre vielfältigen Aktivitäten und ihr engagiertes Mitwirken bei Veranstaltungen des Vereins.



## Top 3: Bericht des Technischen Leiters

Werner Brückl berichtete in chronologischer Reihenfolge, welche Arbeiten im vergangenen Jahr an Flugzeugen und Fluggerät durchzuführen waren.

Neben den jährlichen, routinemäßigen Wartungsarbeiten an den Flugzeugen, waren auch im vergangenen Jahr umfangreichere Arbeiten erforderlich.

So wurden am C-Falken Ausbesserungs- und Lackierarbeiten durchgeführt. Das Seitenleitwerk wurde von Ernst Pschorn komplett überholt und wieder neu lackiert. Bei der FK9 mussten die Motoraufhängung erneuert, die Bremsanlage überholt und sämtliche Kunststoffschläuche durch neue ersetzt werden.

Auch an der neu erworbenen DG505 mussten kleinere Wartungsarbeiten durchgeführt werden. Die Arbeiten an der Morane sind auf Grund noch fehlender Ersatzteile noch nicht abgeschlossen.

An der ASK 21 wurden im Verlauf des Jahres wieder Schäden festgestellt, die durch unsachgemäßes Einräumen zu erklären sind. Er mahnt hier wie auch im Umgang mit Reinigungsutensilien mehr Sorgfalt an. Das Aufrüsten der Segelflugzeuge findet an den letzten beiden Märzwochenenden statt. Die ASK 13 wird wg. der DG 505 in der unteren Halle eingestellt werden.

Es wurde angemahnt, dass die Werkstatt nach getaner Arbeit wieder aufgeräumt werden sollte und auch die Werkzeuge wieder an ihren Platz gebracht werden sollten, damit sie bei folgenden Arbeiten nicht gesucht werden müssen.

Zum Abschluss seines Berichtes dankte Werner Brückl allen Vereinskameraden, die bei den Arbeiten mitgewirkt haben.

Der Bericht des Technischen Leiters ist Bestandteil des Protokolls.

## Top 4: Bericht des Ausbildungsleiters

Ausbildungsleiter Ernst Brückl freut sich, auf eine unfallfreie Saison zurückblicken zu können. Im Ausbildungsbereich wurden 511 Windenstarts und 38 F-Schlepps durchgeführt. Dabei waren die Flugschüler insgesamt 141 Stunden in der Luft.

Ein Pilote hat seine Ausbildung mit der praktischen Prüfung abgeschlossen und den Luftfahrerschein erhalten. Leider brachen auch in diesem Jahr wieder 2 Flugschüler ihre Ausbildung ab.

Zur Schulung der derzeit 14 Flugschüler stehen derzeit 8 Segelfluglehrer bereit. Erfreulich ist, dass Christian Scharl seine Fluglehrer Ausbildung abgeschlossen hat und damit als vollwertiger Lehrer eingeteilt werden kann. Damit ergibt sich für die übrigen Fluglehrer eine deutliche Entlastung.

Heiko Grom und Mike Kroonder haben die Lehrberechtigung für UL erworben.

Ernst Brückl appelliert an alle eingeteilten Windenfahrer, ihre Dienste sicher anzutreten, da sonst der Flugbetrieb und auch der Schulbetrieb beeinträchtigt wird.

Er bedankt sich bei allen Fluglehrern für die anstrengende und zeitintensive Tätigkeit für den Verein.

Im Anschluss berichtet Ernst noch von den Erfolgen der Leistungsfieger und auch aller anderen Piloten, die Flüge eingereicht haben. In der Vereinswertung des verbesserte sich der LSV im OLC und belegte in Bayern unter 315 teilnehmenden Vereinen den 5. Platz. Hierfür wurden 201 Flüge von 29 Piloten eingereicht bei denen insgesamt 61791 km zurückgelegt worden sind. In der DMSt belegte der LSV unter 654 Vereinen den 55. Platz. In der Einzelwertung unter 1305 teilnehmenden Piloten in Bayern belegte Michael Lechner Platz 70, Michael Dirmeier Platz 94 und Ernst Pschorn Rang 110.

Der Bericht des Ausbildungsleiters ist Bestandteil des Protokolls.

## Top 5: Bericht des Jugendleiters

Peter Hafenrichter berichtet, dass derzeit 25 Jugendliche als aktive Mitglieder gemeldet sind. Moritz Klimt ist am 29.06. nach nur 56 Starts mit 14 Jahren alleine geflogen, und war damit der sicherlich jüngste Segelflieger in Bayern.

An Aktivitäten konnte er neben der Organisation eines Besuches der ILA in Berlin, v. a. eine Präsentation an der Hauptschule Neutraubling organisieren. Auch die Beteiligung am Aktionstag in Obertraubling wurde hervorgehoben.

Die Durchführung der Jugendfreizeit Obertraubling war einer der Höhepunkte der LSV Jugend. Auch am Walhalla-Cup nahmen viele Jugendliche teil.

Abschließend berichtete Peter noch von der Teilnahme am Landes-Jugendtreffen in Tahnhausen, zu dem 14 Jugendliche fahren.

Der Bericht des Jugendleiters ist Bestandteil des Protokolls.

### **Top 6: Bericht des Kassenverwalters**

Dieter Hegendörfer zeigt anhand einer Powerpoint-Präsentation den derzeitigen Finanzstatus des Vereins auf. Der Kassenstand am 01.01.2008 betrug €90.612. Den Einnahmen 2008 mit €120.208 standen Ausgaben in Höhe von €184.553 gegenüber. Der Bestand belief sich demnach am Jahresende auf €26.267.

Die Hauptausgaben im vergangenen Jahr auf technischer Seite waren die Sanierung der Infrastruktur (Sanierung Hallendächer und -wände €43.000) sowie der Ankauf eines doppelsitzigen Segelflugzeuges (DG 505 Orion €70.000)

Die Planung für das laufende Jahr sieht folgende Ausgaben vor:

Achse Winde	€ 2.500
Mode S Transponder	€ 10.000
2 Fallschirme	€ 3000
Reparatur Morane	€ 5000
Bau Winde	€ 4.000

Weitere Ausgaben im 1. Hj. sind Versicherungen mit €9.000 sowie die Verbandsgebühren in Höhe von €6.000.

Somit sind trotz ausgeglichener Finanzlage die Rücklagen praktisch vollkommen aufgebraucht. Bernhard Drummer spricht die Empfehlung aus, den Kauf von Mode S Transpondern noch zu verschieben.

Es folgten grafische Darstellungen der Auslastungen der einzelnen Vereinsmaschinen im Vergleich zu den Vorjahren.

Eine detaillierte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben ist Bestandteil des Protokolls.

### **Top 7: Bericht der Kassenprüfer**

Die Kassenprüfer Uli Perchermeier und Thomas Drummer lassen ihren Kassenbericht von Thomas Sachse verlesen, da sie aus terminlichen Gründen nicht anwesend sein können. Die Prüfung der Unterlagen erfolgte zwischen 28.02.09 und 02.03.09.

Dabei wurden stichprobenartig Belege und dazugehörige Buchungen überprüft; hierbei konnten keine Abweichungen festgestellt werden. Auch das Inventarverzeichnis und der Nachweis der Rücklagen wurden intensiv geprüft.

Es konnte die Feststellung getroffen werden, dass alle steuerrechtlichen Bestimmungen beachtet worden sind. Die Kassenprüfer bestätigen Dieter Hegendörfer eine ordnungsgemäße Verwaltung der Kasse. Sie bedanken sich bei Ihm für die unkomplizierte Zusammenarbeit.

Als Kassenprüfer für das laufende Jahr werden Uli Perchermeier und Rainer Hanshans vorgeschlagen. Wahl per Akklamation: Ja-Stimmen: 42      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

Die Kassenprüfer, vertreten durch R. Hanshans nehmen die Wahl an.

Der Bericht der Kassenprüfer ist Bestandteil dieses Protokolls.

### **Top 8: Entlastung des Vorstandes**

Thomas Schachse schlägt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes vor. Per Akklamation wird der Vorstand mit 38 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

### **Top 9: Bildung des Wahlausschusses**

# Luftsportverein Regensburg e.V.



Der 1. Vorsitzende schlägt Mike Kroonder als Vorsitzenden des Wahlausschusses vor. Die Versammlung folgt dieser Empfehlung ohne Gegenstimmen per Akklamation. Kroonder wählt Moritz Klimt und Peter Hafenrichter als Wahlhelfer.

## Top 10: Neuwahl des Vorstandes

### Wahl des 1. Vorsitzenden

Vorschlag aus dem Plenum: Friedrich Lechner, keine weiteren Vorschläge

Ja-Stimmen: 42      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 1

Friedrich Lechner nimmt die Wahl an und bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen

### Wahl des 2. Vorsitzenden

Vorschlag aus dem Plenum: Dr. Raimund Schwarz, keine weiteren Vorschläge

Ja-Stimmen: 41      Nein-Stimmen: 0      Enthaltungen: 2

Raimund Schwarz nimmt die Wahl an und bedankt sich.

### Wahl des Kassiers

Vorschlag aus dem Plenum: Dieter Hegendörfer, keine weiteren Vorschläge

Ja-Stimmen: 40      Nein-Stimmen: 1      Enthaltungen: 2

Dieter Hegendörfer nimmt die Wahl an und bedankt sich.

### Wahl des Technischen Leiters

Vorschlag aus dem Plenum: Werner Brückl, keine weiteren Vorschläge

Ja-Stimmen: 42      Nein-Stimmen: 1      Enthaltungen: 0

Werner Brückl nimmt die Wahl an und bedankt sich.

### Wahl des Schriftführers

Vorschlag aus dem Plenum: Dr. Martin Postner, keine weiteren Vorschläge

Ja-Stimmen: 42      Nein-Stimmen: 1      Enthaltungen: 0

Martin Postner nimmt die Wahl an und bedankt sich.

Der Wahlvorstand bedankt sich für den reibungslosen Ablauf der Wahl und gratuliert dem neu gewählten Vorstand zu der Wahl.

## Top 11: Anträge und Wünsche

Es sind insgesamt drei Anträge auf Erweiterung der Tagesordnung fristgerecht eingegangen:

Antrag 1 von M. Nadler / B. Drummer: Beauftragung des neuen Vorstandes zur Erneuerung des Flugzeugparks.

Bernhard Drummer verliest den Antrag (dieser ist Bestandteil des Protokolls). Ziel ist die Modernisierung des Flugzeugparks durch Verkauf eines Einsitzers ASW 19 und Finanzierung des Restbetrages durch zinslose Darlehen von den Mitgliedern.

Obwohl grundsätzliches Einverständnis darüber besteht, dass der Flugzeugpark verjüngt werden muss, empfehlen einige Mitglieder, den Antrag auf Grund der bereits dargestellten Finanzlage zurück zu stellen. Es wird auch diskutiert, den Discus evtl. in die Schulversicherung mit aufzunehmen.

Empfehlung des Vorstandes: Zurückstellung des zwar sinnvollen aber derzeit kaum realisierbaren Antrages um ein Jahr. Mitgliederversammlung folgt dieser Empfehlung einstimmig.

### Antrag 2 von Waldemar Kuzler: Ersatz des postalischen Versandes von Einladungen durch email-Versand

Der 1. Vorsitzende verliest den Antrag von W. Kuzler. Seitens des Vorstandes wird eingewendet, dass der Versand satzungsmäßig postalisch erfolgen muss; es wäre also eine Satzungsänderung notwendig, die evtl. dann durchgeführt werden kann, wenn andere Satzungsänderungen erfolgen (Kosten). Ferner ist zu berücksichtigen, dass wesentlichen Anteile der Mitglieder noch über keine Email-Adressen verfügen und somit trotzdem postalisch angeschrieben werden müssen. Zudem ist der Kosten- und Arbeitsaufwand für den Versand vernachlässigbar. Es wird deshalb empfohlen, den Antrag zurück zu ziehen. Dieser Empfehlung folgte W. Kuzler.

### Antrag 3 von Michael Dirmeier: Antrag auf Anschaffung von Streckenflugequipment.

Michael Dirmeier verliest seinen Antrag (Bestandteil des Protokolls) in dem er darlegt, dass die Beschaffung zweier PDA´s nebst entsprechender Navigationssoftware für die neue DG 505 sinnvoll ist, da damit die Piloten in die moderne Streckenflugnavigation eingewiesen werden könnten.

In der Diskussion wird auf den vorhandenen Streckenflugrechner in der DG verwiesen, der ähnliche, wenn auch nicht so komfortable Eigenschaften besitzt, wie ein PDA. PDA´s hätten allerdings den Vorteil, dass sie die Luftraumstruktur eindeutig zeigten. Es wird zu Bedenken gegeben, dass mobile Geräte im Verein dazu tendieren, abhanden zu kommen. Sollten sie eingesperrt sein, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sie, wenn sie benutzt werden sollen nicht geladen sind. Ernst Pschorn erklärt technische Probleme mit der Stromversorgung, die für den längeren Betrieb zweier Geräte mit hoher Stromaufnahme nicht geeignet sei. Der Vorschlag kommt zur Abstimmung per Akklamation:

Ja-Stimmen: 7                      Nein-Stimmen: 10                      Enthaltungen: 16

Der Antrag wurde damit abgelehnt.

Wünsche: Franz Klimt regt an, für die Taifun ein fest eingebautes GPS anzuschaffen, damit mit der Maschine CVFR Ausbildung für Vereinsmitglieder erfolgen kann. Bernhard Drummer erklärt sich bereit, ein gebrauchtes GPS gegen Spendenquittung zu besorgen.

Es wird im Nachgang zu Antrag 3 angeregt, einen Standard für PDA-Halterungen in den Maschinen anzustreben, damit private Geräte überall zum Einsatz kommen können.

## **Top 12: Sonstiges**

F. Klimt organisiert bereits am 14.03.09 ein Treffen der Fluglehrer in seiner Funktion als Gruppenfluglehrer.

Fritz Lechner bedankt sich bei Heiko Grom für die ausgezeichnete Homepage des Vereins und deren Pflege.

Es folgen Anmerkungen zur Sicherheit beim Flugbetrieb, die in einer in den nächsten Wochen stattfindenden Flugleiterbesprechung durch den Schriftführer nochmals aufgegriffen werden sollen.

Das Fliegen ohne Kopfbedeckung soll zukünftig mit einem Obolus von €2,- in die Jugendkasse „geahndet“ werden.

Fritz Lechner weist auf die nächsten Termine hin, insbesondere auf den FSI am 19.04.09 ab 10:00. Thema Stress / Notausstieg mit Übung / Trudeln.

Die weiteren Termine werden verlesen und auf deren Veröffentlichung auf der Homepage, am Schwarzen Brett und durch Email verwiesen.

Dieter Hegendörfer weist alle Mitglieder, die Hallenschlüssel besitzen, auf die Funktion und richtige Scharfschaltung der Alarmanlage hin.

Mit einem Dank an die Anwesenden verbunden mit dem Wunsch, auch in 2008 wieder eine unfallfreie Flugsaison vor uns zu haben, beschließt Fritz Lechner die Jahreshauptversammlung.

Für die Richtigkeit des Protokolls

Martin Postner  
Schriftführer